

# Erinnerung mit Bild, Text und Ton

## KIRCHE ST. MARIEN

### Schau wirft Schlaglicht auf die Jahre 1989/90.

**ROSSLAU/MZ/HTH** - In den nächsten vier Wochen ist in der Roßlauer Kirche St. Marien die Ausstellung „Von der Friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“ zu sehen. Nach Roßlau geholt wurde die Schau der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer auf Anlass der Veranstaltung „30 Jahre Friedliche Revolution - 30 Jahre Neues Forum Roßlau“ am Dienstag.



Die Ausstellung in der Kirche St. Marien.

FOTO: THOMAS RUTTKE

Die Ausstellung wirft ein Schlaglicht auf die Jahre 1989/90 und erinnert an den Protest gegen die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, an die Fluchtbe-

wegung im Sommer und die Massenproteste im Herbst, die die SED-Diktatur in die Knie zwangen. Sie berichtet von der Selbstdemokratisierung der DDR, der

deutsch-deutschen Solidarität und den außenpolitischen Verhandlungen bis zur Wiedervereinigung der Deutschen.

Insgesamt gibt es 20 Bildtafeln mit über 100 historischen Fotos und Dokumenten, die von Pfarrer Markus Rinke angebracht sind. Die Tafeln sind in der Kirche.

Interessant, weist der Pfarrer hin, sind auf den Tafeln befindliche QR-Codes. Darüber können mit dem eigenen Smartphone insgesamt 18 Videointerviews mit den Akteuren der Friedlichen Revolution abgerufen werden. „Das wird alles lebendiger“, findet der Pfarrer. Die Zeitzeugen, vermittelt durch die Bundesstiftung, sind auch auf der Webseite [www.zeitzeugenportal.de](http://www.zeitzeugenportal.de) zu finden.